Die Ursache ist noch unklar
Mit der Fahrerseite gegen einen Baum geprallt: 24-Jähriger stirbt bei Verkehrsunfall

Montag 14. Dezember 2015 - **Stemwede (wbn). Tödlicher Unfall am Abend des 3. Advent: Aus unbekannten Gründen ist ein 24 Jahre alter Autofahrer bei Stemwede von der Fahrbahn abgekommen, beim Gegenlenken ins Schleudern geraten und mit der Fahrerseite gegen einen Baum gekracht. Er erlag noch vor Ort seinen Verletzungen.**

Auf die Unfallstelle zugekommene Autofahrer hatten sich noch um den Sterbenden gekümmert – als der Rettungsdienst an der Unfallstelle eintraf, konnte dem 24-Jährigen jedoch niemand mehr helfen.

(Zum Bild: Der 24-Jährige war mit dem Kleinwagen von der geraden Straße abgekommen. Die Ursache ist nicht bekannt. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Ein 24-jähriger Autofahrer ist bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Twiehauser Straße in Stemwede (Kreis Minden-Lübbecke) am Sonntag ums Leben gekommen. Der allein in seinem Pkw sitzende Mann war am Abend von der Fahrbahn abgekommen und mit der Fahrerseite gegen einen Baum geprallt. Eine alarmierte Notärztin sowie der Rettungsdienst konnten für den Fahrer nichts mehr tun. Er erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen.

Den Ermittlungen der Polizei zufolge war der in Preußisch Oldendorf wohnhafte Mann um kurz vor 18 Uhr mit seinem Ford Fiesta auf der Kreisstraße aus Richtung der Hollweder Straße kommend in nördlicher Richtung unterwegs. Außerhalb der Ortschaft geriet der Pkw auf einem gerade verlaufenden Streckenabschnitt aus unbekannter Ursache zunächst nach rechts von der Fahrbahn ab. Offenbar lenkte der 24-Jährige daraufhin nach links. Als die Reifen wieder auf dem Asphalt griffen, geriet der Ford in Schleudern und driftete nach links von der Straße ab. Der Wagen prallte dann mit der Fahrerseite gegen einen Baum, schleuderte um 180 Grad herum und kam schließlich entgegen der ursprünglichen Fahrtrichtung auf der Kreisstraße zum Stehen.

Auf die Unfallstelle zukommende Ersthelfer kümmerten sich um den 24-Jährigen und bargen ihn aus dem Fahrzeug. Unfallzeugen gab es nicht. Der schwer beschädigte Pkw wurde später abgeschleppt. Neben der Polizei waren auch die Feuerwehr sowie ein Notfallseelsorger im Einsatz.“